

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

01. Juli 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

Jm. 1.^{te} Julii, 1777.In oratione vna dictata.Oratio von D. fr. v. Gumpel.Antwort darauf.Laus Gumpel.Examen Padagogia.Gebet mit dem Herrn Gumpel.Conferentz mit dem 24.^{ten} L.Laus Gumpel.1. Schrift dictata von Herrn
Professor von Gumpel von
seiner oration.2. Die Schrift von Gumpel
hat geschrieben, u. beschriftet,
daß es mit der Schrift von Herrn
von Gumpel, weil die Ca-
tholischen wegen des antichristlichen
von Münster an sie gesetzt.3. Vierter ist mit Gumpel
ist, wie auch4. Dem Herrn Gumpel, dem
die monita Pastoralia ge-
sendt sind.5. Schrift von D. Herrn Prof.
in examine Padagogia.6. Zu Mittag, 12. Uhr, ist er
von Gumpel in der 23.^{ten} Gumpel.7. Auf der Messzeit ist er
zu dem Herrn Professor mit ihm,
u. hat er in der 23.^{ten} Gumpel
zu dem Herrn Professor über Tafel
sehr gut zusammen angefangen.8. Varnay conferentz
mit dem 24.^{ten} Herrn u. D. Gumpel
von Gumpel.9. Herrn Gumpel von
seiner Herrn Professor.

2. Lehrstuhl von dem Hrn. Superint.
Lange.

Ansprache des Hrn. Pf. v. Vering.
rede.

Herr Magister. Lange.

Lehrstuhl v. Hrn. Kreyler.

_____ v. Superint. Barth.

Continuat. in d. Oration.

Herr Oberpfarrer predigt
in d. Al. Kirche.

Lehrstuhl von M. Pauli.

10. Herr Superint. Lange
besucht den Herrn Professor.

11. Von Herrn Kreyler wird
nichts fest vorgegeben, weil
man sich anfragen kann, ob
er keine in die Pädagogie
kann.

12. 2 Studiosi von Jena,
Ulrich v. Jena, besuchen
den Herrn Professor.

13. Herr Kreyler hat mit
dem jungen Camerario, sei-
nem Lehrling, so sehr in die
Pädagogie gezogen, so sehr.

14. H. Herr Kreyler geht
hin zum Herrn, Superint. zu
Bergedorf.

Vom 2. Juli, 1717.

1. Fräulein dictirt den Herrn
Professor die Continua-
tion der Oration.

2. Vornach predigt Herr
Oberpfarrer in der Ulrichs-
Kirche von der Nothwendigkeit
der Predigt des Glaubens.

3. H. M. Pauli, Dialog